

Individuelle Schienentherapie mit großer Wirkung

Zahnlücken, schiefe bzw. gedrehte Frontzähne sind heute auch Behandlungsschwerpunkt allgemeiner Zahnarztpraxen. In der Praxis Dr. Wahlmann & Partner, Edewecht, erfolgt die Behandlung frontaler Fehlstellungen in fast 90 Prozent mittels eines Harmonie-Schienensystems, welches im Folgenden vorgestellt wird.



Immer weniger sind die Patienten bereit, aus beruflichen oder privaten Gründen ästhetische Beinträchtigungen durch vestibuläre Brackets in Kauf zu nehmen. Dank des unkomplizierten Systems der HarmonieSchiene der Firma Orthos (Oberursel und Weimar) können auch allgemeintätige Zahnärzte ohne kieferorthopädische Facharztausbildung unkompliziert arbeiten und gleichzeitig die seit Jahren zunehmenden hohen Ansprüche der Patienten erfüllt werden.

Approximale Schmelzreduktion bei Engständen

Bei Schienentherapien muss zuweilen Platz bei der Korrektur von Engständen geschaffen werden. Dieser wird zur harmonischen Ausformung der Zahnbögen durch ASR – Approximale Schmelzreduktion – erreicht. Dabei haben Behandler die Möglichkeit, diesen exakt dem individuellen Bedarf anzupassen. Beim interdentalen Stripping muss jedoch der Grundsatz gelten, die Schmelz-

dicke maximal auf die Hälfte zu reduzieren, um auch künftig einen ausreichenden Schutz des Zahns zu gewährleisten. In aller Regel wird zwischen 0,1 und 0,2 Millimeter gestrippt.

Vor der Behandlung sollten Zahnärzte sicherstellen, dass Patienten eine dauerhaft gute Zahnpflege gewährleisten und



ANZEIGE

Ablauf der Behandlung

Entwickelt wurde die durchsichtige und unauffällige Schiene für die Behebung von Engständen, Rotationen und Lücken im sichtbaren Bereich. Komplexe kieferorthopädische Behandlungen, körperliche Zahnbewegungen sowie vertikale Veränderungen sind nicht möglich. Im Fokus stehen ästhetische Korrekturen leichter bis mittlerer Fehlstellungen in der Front. Mittels individueller Schienen, die der Patient etwa 22 Stunden pro Tag trägt, wird die gewünschte Zahnstellung erreicht. Dazu sind im Schnitt drei bis sechs Schienen erforderlich.

Die erste Schiene wird von Patienten drei Wochen getragen, alle nachfolgenden zwei Wochen. Die gesamte Behandlungsdauer liegt meist zwischen zweieinhalb und vier Monaten. Nach Abschluss der Schienentherapie ist eine Retention der neuen Zahnstellung unabdingbar und sollte direkt im Anschluss an die aktive Behandlung erfolgen. Nach dieser Phase der Grundstabilisierung ist die Verwendung eines geklebten Retainers zu empfehlen. Alternativ kann die Retention mit tiefgezogenen Schienen erfolgen.

In einigen Fällen ist es angeraten, beide Maßnahmen zu kombinieren. Dabei ist die Retentionszeit abhängig von der individuellen Ausgangssituation und Behandlungszeit. Diese verbleibt sechs Monate mit anschließender Retinierung mittels einer tiefgezogenen Schiene. Soll die Dauerretention mittels herausnehmbarer Schienen erfolgen, empfiehlt es sich, diese mindestens vier bis sechs Wochen ganztags tragen zu lassen.

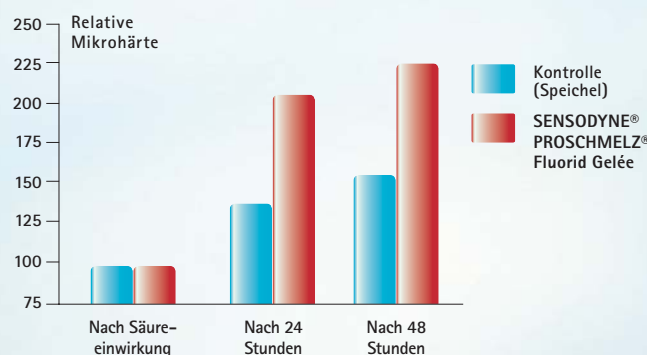
Anschließend kann die Tragezeit sukzessiv zunächst auf halbe Tage, später auf nur jeden zweiten Tag bis auf ein bis zwei Nächte die Woche reduziert werden. Bei auftretenden Spannungsgefühlen bei der Reduzierung der Tragezeit muss diese wieder erhöht werden. Generell empfiehlt es sich, die Retentionszeit mindestens dreimal so lang wie die Behandlungszeit zu gestalten.

Hergestellt werden die Therapieschienen im deutschen Fachlabor Orthos, wodurch eine zeitnahe Anfertigung garantiert wird. Behandelnde Zahnärzte werden von der Fachabteilung persönlich betreut und erhalten eine individuelle Fallplanung sowie Beratungen während der gesamten Behandlungsphase. Nach Einsenden der Situationsmodelle wird bestimmt, ob eine Therapie mit Harmonie-Schienen möglich ist und wie viele Schienen erforderlich sind. Ein entsprechender Kostenvoranschlag erleichtert Behandlern und Patienten die Entscheidung.

„Die Intensiv-Behandlung zur Zahnschmelz-Härtung.“

SENSODYNE® PROSCHMELZ® Fluorid Gelée: bei bestehender Schmerzempfindlichkeit und zur Härtung des Zahnschmelzes. Als hochdosiertes Arzneimittel mit 12.500 ppm Fluorid medizinisch empfohlen.

Ergebnisse in-vitro-Studie¹: Hervorragende Rückhärtung durch SENSODYNE® PROSCHMELZ® Fluorid Gelée



¹ Studie: Rehardening of Enamel Erosive Lesions: A Comparison of High Fluoride Gels; Data on file; GSK



Dr. rer. physiol. Thomas Nahde, Forschung & Entwicklung

1x wöchentlich

SENSODYNE® PROSCHMELZ® Fluorid Gelée*

- zur Karies-Prophylaxe und Behandlung der Initialkaries – Hervorragende Rückhärtung von erweichtem Zahnschmelz
- zur Behandlung überempfindlicher Zahnhälse
- mit angenehmem Geschmack

* Enthält Natriumfluorid. Fluoridgehalt: 12.500 ppm.

www.proschmelz.de

SENSODYNE® PROSCHMELZ® Fluorid Gelée.

Wirkstoff: Natriumfluorid. Zusammensetzung: 100 g Gelée enthalten: 2,765 g Natriumfluorid (entspr. 1,25 g Fluorid) sowie gereinigtes Wasser, Dinatriumhydrogenphosphat, Carbomer 956, Natriumdodecylsulfat (Ph. Eur.), Aromastoffe, Saccharin-Natrium, Natriumhydroxid, Patentblau V (E 131). Anwendungsgebiete: Vorbeugung der Karies. Unterstützung zur Behandlung der Initialkaries. Behandlung überempfindlicher Zahnhälse. Gegenanzeigen: bekannte Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe. Nicht anwenden bei Kindern unter 7 Jahren. Besondere Vorsicht bei Personen, bei denen die Kontrolle über den Schluckreflex nicht gewährleistet ist (z. B. bei Kindern vor dem 7. Lebensjahr oder bei bestimmten Behinderungen). Nicht zusammen mit anderen fluoridhaltigen Arzneimitteln oder fluoridiertem Trinkwasser anwenden. Bei regelmäßiger Durchführung anderer Maßnahmen der Fluoridierung sollten diese nach Applikation von SENSODYNE® PROSCHMELZ® Fluorid Gelée für einige Tage ausgesetzt werden. Nebenwirkungen: keine bekannt. In Einzelfällen sind Überempfindlichkeitsreaktionen nicht auszuschließen. Tube mit 40 g/225 g Dentalgel: verschreibungspflichtig. Tube mit 25 g Dentalgel: apothekenpflichtig.

GlaxoSmithKline Consumer Healthcare GmbH & Co. KG, D-77815 Bühl



Apothekenpflichtiges Arzneimittel (25 g)
Verschreibungspflichtiges Arzneimittel (40 g, 225 g)

← sie mit der invasiven Maßnahme der ASR auch einverstanden sind. Dem sollte eine sehr sorgfältige Aufklärung der Patienten vorangehen.

Bei der Prüfung der Indikationen ist der Blick auf die häusliche Mundhygiene unerlässlich. Schlechte Zahnpflege stellt eine Kontraindikation dar, da nach ASR durch mangelnde Pflege das Kariesrisiko steigt. Bei Patienten mit parodontalen



Erkrankungen ist ebenfalls Vorsicht geboten. Zudem sollte bei der Aufklärung der Patienten auch auf mögliche temporäre Überempfindlichkeiten hingewiesen werden.

Die ASR erfolgt in der eigenen Praxis mit Separierstreifen oder oszillierenden Winkelstücken. Um die Gefahr der verstärkten Plaquere- tention im gestrippten Bereich mit möglicherweise einhergehendem hohen Risiko für Karies oder Parodontopathien zu vermindern, sollte nach ASR eine Politur und Fluoridierung erfolgen.

Verfahren auch für Vorbehandlungen sinnvoll

In der eigenen Praxis wird das Schienensystem auch als Vorbehandlung insbesondere bei der Versorgung mit No Prep Veneers eingesetzt. In Fällen, in denen mit dieser Versorgung keine optimalen ästhetischen Ergebnisse erzielt werden können, lassen sich falsche Achsneigungen, verschobene Mittellinien, Rotationen sowie deutliche Überlappungen durch Vorschaltung einer Schienentherapie korrigieren beziehungsweise minimieren. Zwar ist auch so nicht immer ein perfektes Ergebnis möglich, die ästhetischen Nachteile sind jedoch deutlich geringer.

Auch bei der herkömmlichen Veneer-Versorgung, beispielsweise bei gedrehten und verfärbten Zähnen im Frontzahnbereich, lassen sich HarmonieSchienen gut einsetzen, um die Gesamtbedingungen zu verbessern und minimalinvasiver präparieren zu können.

So wird zuerst der Schiefstand mittels der Schienen korrigiert und im Anschluss der Zahn mit Veneers versorgt.

Auch der Versorgung mit Kronen oder Brücken im Frontzahnbereich, wenn Zähne nicht hinreichend beschliffen werden können, kann eine Vorbehandlung mit HarmonieSchienen sinnvoll sein. In Ausnahmefällen sind auch Lückenöffnungen vor Implantationen möglich.

Wirtschaftliche Aspekte



Der Wunsch vieler Patienten nach geraden und schönen Zähnen lässt sich nutzen, um Patienten langfristig an die Praxis zu binden oder neue dazuzugewinnen. Viele Patienten der eigenen Praxis entscheiden sich für die Behandlung, weil sie aufgrund ihrer Zahnsituation einen Teil ihrer Lebensqualität einbüßen, sich schämen und kaum noch befreit lachen können. Jugendliche werden oft sogar gehänselt. Nach der Behandlung mit dem Schienensystem und eventuellen Folgebehandlungen gewinnen diese Patienten massiv an Ausstrahlung und Selbstbewusstsein. Meist werden sie zu den besten Empfehlern der Praxis.

Hohe Akzeptanz des Verfahrens

Eigene Erfahrungen zeigen, dass die Akzeptanz der Behandlung mit HarmonieSchienen extrem hoch ist. Selbst Patienten, die als Kind oder Jugendliche bereits kieferorthopädisch mit Brackets behandelt wurden, akzeptieren problemlos die Schienentherapie, während sie eine erneute Behandlung selbst mit Keramikbrackets in aller Regel ablehnen.

Vor allem für Patienten im Erwachsenenalter steht die Unauffälligkeit des Systems im Fokus, da die Schienen für andere nicht sichtbar sind und im Alltag – beispielsweise beim Sprechen – nicht stören. Sogenannte Set-up-Modelle helfen Patienten im Beratungsgespräch beim Visualisieren. Diese Modelle zeigen das mögliche Endergebnis und sollten vor jedem Behandlungsfall angefordert werden.

Auch im Hinblick auf die Kosten des Verfahrens ist die Akzeptanz bei den Patienten groß. Vor allem im Vergleich zu anderen Schienensystemen ist der Einsatz von HarmonieSchienen für den Patienten erschwinglich und zugleich lohnenswert für den Behandler. So fallen bei einer einfachen Ausformung der Oberkieferfront mit drei HarmonieSchienen Laborkosten von etwa 600 Euro an. Der zeitliche Aufwand für den Zahnarzt beträgt nicht mehr als zwei Stunden. Der Preis von ca. 1.200 Euro für die Behandlung wird von den meisten Patienten akzeptiert.

Dennoch ist gerade der Behandler gefragt, um Informationsarbeit zu leisten, denn viele Patienten wissen nicht, dass Zahnfehlstellungen im Erwachsenenalter problemlos korrigierbar sind. Behandler dürfen sich nicht scheuen ihren Patienten Wege aufzuzeigen, wie sie Zahnfehlstellungen korrigieren können, und diese gezielt auf Fehlstellungen anzusprechen.

Fazit

Korrekturen von Zahnfehlstellungen mit der HarmonieSchiene werden von Patienten gut akzeptiert. Durch das überschaubare Indikationsfeld und die Unterstützung des zuständigen Fachteams lässt sich das System einfach in den Praxisall-

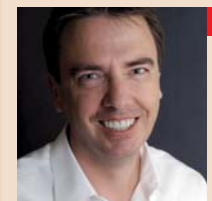
tag der allgemeinen Zahnarztpraxis integrieren. Zudem lassen sich bei anderen Verfahren der Zahnmedizin oft bessere ästhetische Ergebnisse mit deutlich geringerem Substanz-

Termin Tipp:

Zukunftstrend – Zähne gerade stellen

Jeweils 9.30 bis 13.30 Uhr
170,00 € zzgl. MwSt.
6 Fortbildungspunkte
Anmeldung unter:
info@orthos.de
oder Telefon 03643 80800

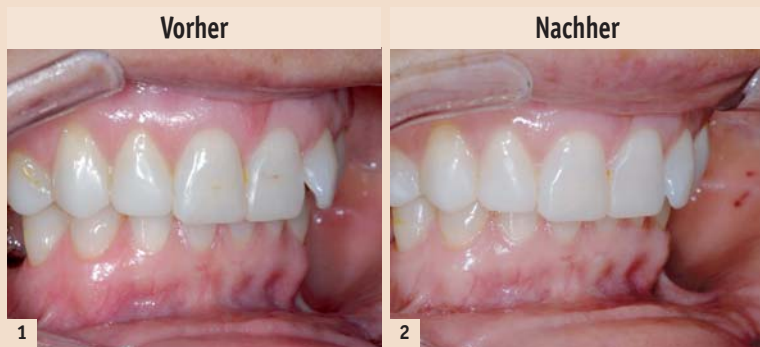
- 16. Oktober 2010, Ort der Veranstaltung: Raum Nürnberg
- 13. November 2010, Ort der Veranstaltung: Raum Düsseldorf mit
- 11. Dezember 2010, Ort der Veranstaltung: Raum Dresden



Dr. Jürgen Wahlmann
Oldenburgerstraße 13
26188 Edewecht
Tel.: 04405 4050
drwahlmann@gmx.de
www.drwahlmann.de
www.harmonieschiene.de

Dr. Jürgen Wahlmann ist Zahnarzt in Edewecht mit Schwerpunkt ästhetische Zahnheilkunde. Er ist Präsident elect der Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin (DGKZ) und gibt national und international Vorträge und Workshops zum Thema Veneertechniken.

Patientenfall – Therapiebeispiel mit HarmonieSchiene



Eine 48-jährige Patientin, die unter anderem als Fotomodell tätig ist, stellte sich in der Praxis vor, da sie der herausstehende Zahn 22 störte. **Abbildung 1** zeigt die Situation vor Beginn der Behandlung. Vor dem Einsetzen der ersten Schiene mussten die Zahnzwischenräume gestrippt werden, um den nötigen Platz zu schaffen. **Abbildung 2** zeigt, dass nach der Behandlung der Zahn wieder eingeordnet werden konnte.

ANZEIGE

„Ich will einfach keine Antibiotika, um meine Parodontitis effektiv behandeln zu lassen.“

PerioChip
2,5mg Insert für Parodontaltaschen
Wirkstoff: Chlorhexidinbis (D-Glucosylat)
20 Inserts für Parodontaltaschen

Eine Innovation von Dexcel Dental

- kein Antibiotikum
- im Handumdrehen platziert
- hochdosierter, probater Wirkstoff CHX
- 73% bessere Heilungschancen zusammen mit Ihrer PZR
- bei PKVs voll erstattungsfähig
- Ihren Patienten zuliebe

FreeCall: 0800 - 29 36 28 (A)
FreeCall: 0800 - 284 3742 (D)

Dexcel Pharma GmbH | Dental
Röntgenstraße 1 · D-63755 Alzenau

www.periochip.de · service@periochip.de